

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09263610
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Neue Straße 4
Gem. * FI-stck. * Flur	Kleinzschocher * 94

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in ehemals halboffener Bebauung, mit Hopfplaster; Putzfassade, Dokument der Ortsteilentwicklung im Übergang von der bäuerlichen Struktur zur Verstädterung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der kleine frühgründerzeitliche Bau zeigt den Wandel in den um Leipzig liegenden Dörfern, in denen Wohn- und Gewerbegrundstücke nun in neu angelegten kurzen Nebenstraßen zu den entlang der Hauptstraßen gereihten Bauernhöfe treten. Franz Erler ließ 1874 Vorder- und Hintergebäude errichten mit jeweils einer Wohnung pro Etage im Vorderhaus, bestehend aus zwei Stuben, Kammer und Küche. Ein Toilettengebäude befand sich auf dem Hof. Hermann Heilemann gab 1886 einen Anbau in Auftrag. Er ließ zwei Jahre später ein Rollhaus mit Stallanbau errichten, das 1930 übersetzt wurde. Frau Anna Bertha verwitwete Hartmann geborene Breitenborn gab 1937 einen hofseitigen Anbau für Wasserspülklosetts in Auftrag; straßenseitig erfolgte 1951 ein Dachfensteraufbau. Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen 2010/2011 nach Plänen von Architektin Doreen Graumann im Eigenauftrag.
LfD/2010

Datierung 1874 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XXXIII/48/6
Aufnahmejahr 1993
Fotograf Firesch, Magdalena
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung



Fotonummer F 09263610 A
Aufnahmejahr 2017
Fotograf Nietzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung



Fotonummer F 09263610 F
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nietzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in ehemals halboffener Bebauung



Fotonummer F 09263610 G
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nietzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in ehemals halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

